



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_56** JAHRGANG 47  
15.11.2018

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)  
für den Teilstudiengang Berufliche Fachrichtung / Unterrichtsfach  
im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs  
an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 15.11.2018**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 17.10.2017 (GV. NRW S. 806) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
  - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
  - § 3 Übergangsbestimmungen
  - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

#### **Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

In den Teilstudiengang Berufliche Fachrichtung / Unterrichtsfach im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die – im Fall der Kombination mit einer weiteren beruflichen Fachrichtung – mindestens 89 LP in der beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik oder Chemietechnik bzw. – im Fall der Kombination der Beruflichen Fachrichtung Chemietechnik mit dem Unterrichtsfach Chemie – mindestens 89 LP im Unterrichtsfach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen.

#### **§ 2**

#### **Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen**

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs ist im Teilstudiengang Berufliche Fachrichtung / Unterrichtsfach erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

- 14 LP im Bereich „Praktikum“ durch folgende Module:

|     |   |      |
|-----|---|------|
| EOP | Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.) | 7 LP |
| BP  | Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)                              | 7 LP |

- 4 LP im Bereich „Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung / Unterrichtsfach“ sind in Abhängigkeit der gewählten weiteren Beruflichen Fachrichtung / des gewählten Unterrichtsfachs durch eines der folgenden Module nachzuweisen:

|   |  |      |
|---|--|------|
| Berufliche Fachrichtung Maschinenbautechnik |  |      |
| DDT-MB                                      | Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik B                  | 4 LP |
| Berufliche Fachrichtung Elektrotechnik      |  |      |
| DDT-EB                                      | Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B                       | 4 LP |
| Berufliche Fachrichtung Chemietechnik       |  |      |
| DDT-CB                                      | Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik B                        | 4 LP |
| Unterrichtsfach Chemie                      |  |      |
| DDT-S2                                      | Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen –<br>Spezielle Aspekte 2 | 4 LP |

- 7 LP im Bereich „Fachdidaktik“ durch folgende Module:

|        |   |      |
|--------|---|------|
| DDT-IA | Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher<br>Fachrichtungen A            | 4 LP |
| DDT-P2 | Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester<br>(Kleine berufliche Fachrichtung) | 3 LP |

Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird:  
Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen) 15 LP

- (2) Die Modulbeschreibung regelt darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul DDT-F Forschungsprojekt Didaktik der Technik im Umfang von 6 LP erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Berufliche Fachrichtung / Unterrichtsfach absolviert wird. Das Modul DDT-F Forschungsprojekt Didaktik der Technik ist in diesem Teilstudiengang ein Pflichtmodul und muss im Bereich der Fachdidaktik angesiedelt sein.

### **§ 3**

#### **Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Berufliche Fachrichtung / Unterrichtsfach im dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs ab dem Wintersemester 2018/2019 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 11.08.2015 (Amtl. Mittlg. 82/15) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2021 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

### **§ 4**

#### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 15.11.2018

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Module des Studiengangs  
Berufliche Fachrichtung /  
Unterrichtsfach im dualen Master of  
Education – Lehramt an  
Berufskollegs (2018)**

Stand: 29. Oktober 2018

# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>Fachdidaktik</b>   | <b>3</b> |
| DDT-MB Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik B . . . . .                      | 3        |
| DDT-EB Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B . . . . .                           | 3        |
| DDT-CB Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik B . . . . .                            | 4        |
| DDT-IA Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher Fachrichtungen A . . . . .            | 4        |
| DDT-P2 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung) . . . . . | 5        |
| DDT-F Forschungsprojekt Didaktik der Technik . . . . .  | 5        |
| DDT-S2 Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen - Spezielle Aspekte 2 . . . . .        | 5        |
| <b>Praktikum</b>  | <b>6</b> |
| EOP Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.) . . . . .                         | 6        |
| BP Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.) . . . . .   | 6        |

| Modul-Nr.  | Name des Moduls<br><i>ggf. in englischer Sprache</i> | Workload<br>in LP | Gewicht<br>der Note |
|--|--|-------------------|---------------------|
| Angaben zu Form und Dauer der Prüfung              |  | xW <sup>1</sup>   | x US <sup>2</sup>   |
| Lernergebnisse /Kompetenzen                        |  |                   |                     |
| <i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i> |  |                   |                     |

## Fachdidaktik

| DDT-MB  | Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Maschinenbautechnik B | 4 LP | 4    |
|---|---|------|------|
| Präsentation mit Kolloquium   |   | 2W   | 2 US |
| <p>Im Rahmen des Moduls werden die im Modul Didaktik der Technik - Grundlagen erlangten Kompetenzen vertieft und erweitert.<br/>                     D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ansätze der sachlogischen Strukturierung technischer Inhalte (Schwerpunkt Konstruktions- und Fertigungsaspekt);</li> <li>- kennen (Lern-)Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Konstruktions-, Montage- und Prüfaufgaben sowie im Rahmen der Planung von Fertigungsprozesse;</li> <li>- kennen fachrichtungsspezifische Erkenntniswege und Unterrichtsmethoden;</li> <li>- können diese (Lern-)Schwierigkeiten diagnostizieren und Unterstützungsmaßnahmen konzipieren;</li> <li>- kennen Theorie und Technik technischer Experimente;</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse unter Einbezug experimenteller Arbeitsphasen (technisches Experiment) und fachrichtungsspezifischer Methoden gestalten.</li> </ul> <p>Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</b></p> |   |      |      |

| DDT-EB                      | Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B | 4 LP | 4    |
|-----------------------------|--|------|------|
| Präsentation mit Kolloquium |  | 2W   | 2 US |

<sup>1</sup>Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup>Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

|  |   |               |
|--|---|---------------|
| <b>DDT-EB</b>  | <b>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik B</b> | (Fortsetzung) |
| <p>Im Rahmen des Moduls werden die im Modul Didaktik der Technik - Grundlagen erlangten Kompetenzen vertieft und erweitert.<br/>                 D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ansätze der sachlogischen Strukturierung elektrotechnischer Inhalte;</li> <li>- kennen (Lern-)Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Installations-, Programmierungs- und Prüfaufgaben;</li> <li>- kennen fachrichtungsspezifische Erkenntniswege und Unterrichtsmethoden;</li> <li>- können diese (Lern-)Schwierigkeiten diagnostizieren und Unterstützungsmaßnahmen konzipieren;</li> <li>- kennen Theorie und Technik technischer Experimente;</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse unter Einbezug experimenteller Arbeitsphasen (technisches Experiment) und fachrichtungsspezifischer Methoden gestalten. Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt.</li> </ul> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</b></p> |   |               |

|   |  |             |          |
|---|--|-------------|----------|
| <b>DDT-CB</b>   | <b>Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Chemietechnik B</b> | <b>4 LP</b> | <b>4</b> |
| Präsentation mit Kolloquium   |  | 2W          | 2 US     |
| <p>Im Rahmen des Moduls werden die im Modul Didaktik der Technik - Grundlagen erlangten Kompetenzen vertieft und erweitert.<br/>                 D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Ansätze der sachlogischen Strukturierung technischer Inhalte (Schwerpunkt Reaktions- und Verfahrenaspekt);</li> <li>- kennen (Lern-)Schwierigkeiten bei der Bearbeitung von Aufgaben im Labor bzw. der chemischen Produktion;</li> <li>- kennen fachrichtungsspezifische Erkenntniswege und Unterrichtsmethoden;</li> <li>- können diese (Lern-)Schwierigkeiten diagnostizieren und Unterstützungsmaßnahmen konzipieren;</li> <li>- kennen Theorie und Technik technischer Experimente;</li> <li>- können Lehr- und Lernprozesse unter Einbezug experimenteller Arbeitsphasen (technisches Experiment) und fachrichtungsspezifischer Methoden gestalten. Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt.</li> </ul> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</b></p> |  |             |          |

|  |  |             |          |
|--|--|-------------|----------|
| <b>DDT-IA</b>  | <b>Innovationen in der Fachdidaktik technischer beruflicher Fachrichtungen A</b> | <b>4 LP</b> | <b>4</b> |
| Schriftliche Hausarbeit  |  | 2W          | -        |
| <p>Lehrenden an Berufskollegs obliegt neben der Gestaltung von Unterricht auch die Aufgabe curriculare und unterrichtsbezogene Innovationsprozesse zu initiieren und umzusetzen. Im Rahmen des Moduls übernehmen die Studierenden in Kleingruppen praxisbezogene und anwendungsorientierte Innovationsprojekte mit thematischen Schwerpunkten in der studierten (kleinen) beruflichen Fachrichtung. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle praxisbezogene bzw. anwendungsorientierte Problemstellungen im Bereich der Gestaltung technikbezogener Lehr- und Lernprozesse in Kleingruppen zu bearbeiten;</li> <li>- für die Bearbeitung der Problemstellung auf Basis fachdidaktischer und wissenschaftlicher Methoden ein geeignetes methodisches Konzept zu entwickeln und dieses umzusetzen;</li> <li>- ihr bisher erlerntes fachbezogenes und fachdidaktisches Fach- und Methodenwissen anzuwenden;</li> <li>- systematisch geeignete Literatur als Grundlage für die Bearbeitung der Problemstellung zu recherchieren und aufzubereiten;</li> <li>- die Gruppenarbeit selbstständig zu organisieren;</li> <li>- geeignete Praxispartner zur Lösung der Problemstellung zu gewinnen.</li> </ul> |  |             |          |

|  |   |             |   |
|--|---|-------------|---|
| <b>DDT-P2</b>  | <b>Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Kleine berufliche Fachrichtung)</b> | <b>3 LP</b> | 4 |
| Schriftliche Hausarbeit  |   | 1W          | - |
| <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anzuwenden und zu reflektieren, den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen, theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien zu entwickeln und ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Theorie und Praxis professionsorientiert zu verbinden. Sie verfügen sowohl über konzeptionell-analytische als auch reflexiv-praktische Kompetenzen. Sie verfügen über die erforderlichen Grundlagen für die Praxisanforderungen der Schule sowie des Vorbereitungsdienstes.</p> |   |             |   |

|   |   |             |   |
|---|---|-------------|---|
| <b>DDT-F</b>  | <b>Forschungsprojekt Didaktik der Technik</b> | <b>6 LP</b> | 6 |
| Schriftliche Hausarbeit   |   | 2W          | - |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines wesentlichen Themas des Teilstudiengangs interdisziplinäre Kohärenz zwischen wesentlichen Aspekten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik des Teilstudiengangs,</li> <li>- der Fachdidaktik des Teilstudiengangs und Bildungswissenschaften,</li> </ul> <p>wahrzunehmen und in einem Projekt fruchtbar zu machen, eine komplexe, fachlich anspruchsvolle und relevante Problemstellung aktiv und selbständig zu entwickeln und zu bearbeiten, ein Projekt in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und nach wissenschaftlichen Methoden durchzuführen, ein konkretes Projektergebnis wissenschaftlich zu begründen und angemessen aufzubereiten sowie zu präsentieren.</p> <p>Sie verfügen über wesentliche Kompetenzen der Projektorganisation und können aus einer Vielzahl fachlicher und interdisziplinärer Methoden zur Bearbeitung eines Projekts sachgerecht, zielführend und begründet auswählen.</p> |   |             |   |

|  |  |             |   |
|--|--|-------------|---|
| <b>DDT-S2</b>  | <b>Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen - Spezielle Aspekte 2</b> | <b>4 LP</b> | 4 |
| Sammelmappe mit Begutachtung   |  | UW          | - |
| <p>Die Gestaltung beruflicher Lehr- und Lernprozesse stellt eine komplexe Aufgabe dar, im Rahmen derer vielfältige Aspekte zu berücksichtigen und aufeinander zu beziehen sind. Während im Rahmen des Moduls „Fachdidaktik der technischen beruflichen Fachrichtungen – Grundlagen“ die Gestaltung von technischen Lehr- und Lernprozessen aus einer übergreifenden Sicht im Fokus stehen, werden im Rahmen dieses Moduls auf die Gestaltung von komplexen Lehr- und Lernprozessen unter der besonderen Berücksichtigung aktueller Trends, insbesondere digitaler Medien, fokussiert. D. h. die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Theorie des multimedialen Lernens;</li> <li>- kennen verschiedene Arten an Medien und Anforderungen an deren Gestaltung und Einsatz als erkenntnisunterstützendes Mittel;</li> <li>- können Sequenzen von Lernsituationen gestalten;</li> <li>- können komplexe Lehr- und Lernarrangements unter Berücksichtigung der Integration aktueller und innovativer Ansätze/Lehr- und Lernmittel gestalten.</li> </ul> <p>Innerhalb des Moduls werden Grundlagen zur Gestaltung inklusiver technikbezogener Lehr- und Lernprozesse im Umfang von 1 LP behandelt.</p> <p><b>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP in der beruflichen Fachrichtung umfassen.</b></p> |  |             |   |

## Praktikum

|   |  |             |          |
|---|--|-------------|----------|
| <b>EOP</b>  | <b>Schulisches Eignungs- und Orientierungspraktikum (dualer M.Ed.)</b> | <b>7 LP</b> | <b>7</b> |
| Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!  |  |             | 1 US     |
| <p>Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Am Ende des Moduls sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Komplexität des schulischen Handlungsfeldes aus einer professions- und aus einer systemorientierten Perspektive zu erkunden,</li> <li>2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,</li> <li>3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und auf dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren.</li> <li>4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.</li> <li>5. Sie haben Kenntnisse der Notwendigkeit, dass das Portfolio Praxiselemente den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen ist.</li> </ol> |  |             |          |

|  |   |             |          |
|--|---|-------------|----------|
| <b>BP</b>  | <b>Berufsfeldpraktikum (dualer M.Ed.)</b> | <b>7 LP</b> | <b>7</b> |
| Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen!   |   |             | 1 US     |
| <p>Das Berufsfeldpraktikum eröffnet den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven und gewährt Einblicke in für den Lehrerberuf relevante Tätigkeitsfelder. Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur konkreten und kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Komplexität einer möglichen Berufspraxis sowie zur Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.</p> <p>Die Studierenden kennen die Notwendigkeit das Portfolio den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen.</p> |   |             |          |